

RS Lvwg 2024/2/20 LVwG-S-2547/001- 2023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.02.2024

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

20.02.2024

Norm

BUAG §22 Abs2a

BUAG §32

VStG 1991 §44a Z1

1. BUAG § 22 heute
2. BUAG § 22 gültig ab 01.01.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2017
3. BUAG § 22 gültig von 02.08.2016 bis 31.12.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2016
4. BUAG § 22 gültig von 01.01.2016 bis 01.08.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
5. BUAG § 22 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2013
6. BUAG § 22 gültig von 01.01.2014 bis 30.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011
7. BUAG § 22 gültig von 31.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2013
8. BUAG § 22 gültig von 01.05.2006 bis 30.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2005
9. BUAG § 22 gültig von 01.10.1987 bis 30.04.2006 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 618/1987

1. BUAG § 32 heute
2. BUAG § 32 gültig ab 01.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2026
3. BUAG § 32 gültig von 01.04.2021 bis 31.07.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2021
4. BUAG § 32 gültig von 01.01.2017 bis 31.03.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2016
5. BUAG § 32 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2014
6. BUAG § 32 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2012
7. BUAG § 32 gültig von 01.08.2011 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011
8. BUAG § 32 gültig von 01.01.2011 bis 31.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2010
9. BUAG § 32 gültig von 01.08.2009 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009
10. BUAG § 32 gültig von 01.01.2002 bis 31.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001

Rechtssatz

Dass § 32 BUAG nicht generell den Ort der Betretung als Tatort gesehen wissen wollte, ergibt sich im Übrigen aus seinem Abs 3. Demnach gilt der Ort der Feststellung nämlich (nur) dann als Tatort, wenn Verwaltungsübertretungen nicht im Inland begangen wurden. Diese Bestimmung wäre jedoch entbehrlich, wenn generell der Ort der Feststellung nach dem Willen des Gesetzgebers Tatort sein sollte. Dass Paragraph 32, BUAG nicht generell den Ort der Betretung als Tatort gesehen wissen wollte, ergibt sich im Übrigen aus seinem Absatz 3, Demnach gilt der Ort der Feststellung nämlich (nur) dann als Tatort, wenn Verwaltungsübertretungen nicht im Inland begangen wurden. Diese Bestimmung wäre jedoch entbehrlich, wenn generell der Ort der Feststellung nach dem Willen des Gesetzgebers Tatort sein sollte.

Schlagworte

Arbeitsrecht; Arbeitnehmer in der Bauwirtschaft; Verwaltungsstrafe; Tatvorwurf; Tatort;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2024:LVwG.S.2547.001.2023

Zuletzt aktualisiert am

04.04.2024

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at